

und des gesellschaftlichen Lebens eine reiche Quelle neuer Erfahrungen und Erkenntnisse. Auf wertvolle Weise unterstützen sie das sozialistische Bildungswesen in der Deutschen Demokratischen Republik, besonders bei der ökonomischen Ausbildung von Lehrlingen und Studenten.

Gleichzeitig leistet der Verlag Bedeutsames auf dem Gebiet der ökonomischen Propaganda im Ausland. Aktiv hilft er mit, den ständig wachsenden Informationsbedürfnissen der Bürger über das wirtschaftliche Geschehen in aller Welt Rechnung zu tragen.

Die enge, freundschaftliche Zusammenarbeit mit Redaktionen und ökonomischen Verlagen der UdSSR und der anderen sozialistischen Bruderländer trägt dazu bei, die sozialistische ökonomische Integration weiter zu vertiefen und im Bewußtsein der Werktätigen fest zu verankern.

Für die verantwortungsvolle publizistische Arbeit spricht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Mitarbeitern des Verlages »Die Wirtschaft« Dank und Anerkennung aus. Der Dank gilt gleichermaßen Autoren und Gutachtern, Mitarbeitern der polygraphischen Industrie und des Volksbuchhandels sowie allen am Vertrieb der Literatur Beteiligten.

Wir sind davon überzeugt, daß die Kommunisten und alle Mitarbeiter des Verlagskollektivs den XL Parteitag der SED weiter mit hohen Leistungen würdig vorbereiten helfen. Sie werden ihr ganzes Wissen und Können aufbieten, um den wachsenden Anforderungen an eine massenwirksame ökonomische Propaganda in hoher Qualität gerecht zu werden.

Hierfür wünschen wir allen Mitarbeitern des Verlages »Die Wirtschaft« Berlin viel Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.

Berlin, den 21. Januar 1986

Grußadresse zum 40jährigen Bestehen der Zeitschrift »Neuer Weg«

Zum 40jährigen Bestehen der Zeitschrift »Neuer Weg« übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dem Redaktionskollegium und allen Mitarbeitern der Redaktion des Organs des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens herzliche Glückwünsche.

Zum Wachstumsprozeß unserer kampfgeprägten marxistisch-leninistischen Partei, der führenden Kraft der sozialistischen Gesellschaft in der DDR, zu ihrer Massenverbundenheit und ihrem Handeln als Partei der revolutionären Aktion hat die Zeitschrift »Neuer Weg« auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees einen würdigen Beitrag geleistet.